

5-Peter Kreuel

DEIN VKU

in der Stadt Luzern





Verkehrskundeunterricht

Wer besucht einen VKU?

Der Verkehrskundeunterricht (kurz VKU) ist ein obligatorischer Teil auf deinem Weg zum Führerausweis der Kategorien A1, A, B1 oder B. Voraussetzung für den Kursbesuch ist eine bestandene Theorieprüfung und der Besitz eines gültigen Lernfahrausweises. Die VKU-Kurse beinhalten jeweils 2 Lektionen à 4 Stunden (Total 8 Stunden). Beachte bitte, dass du ohne einen VKU-Kurs besucht zu haben, du dich nicht zur praktischen Prüfung beim Strassenverkehrsamt anmelden kannst.

Was lernst du bei uns?

In der Fahrschule Hans-Peter Kreuel lernst du auf eine spannende und kurzweilige Art wie du Gefahrensituationen früh erkennst, sie meisterst und dich sicher durch den Strassenverkehr bewegst. Themen wie umweltbewusstes Fahren, Fahrzeugtechnik sind die optimale Vorbereitung auf deine praktische Prüfung. Diese Broschüre gibt dir einen Überblick darüber, was dich bei uns im VKU erwartet. Besuche unsere Webseite und checke das breite Kursangebot! Es bietet für jede*n eine Lösung, egal ob Morgen- oder Abendmensch! Auch die Wochenenden sind heiss begehrt!

Der Kurs gilt auch kantonsübergreifend. Man kann also aus jedem Kanton den Kurs bei uns besuchen!

www.dein-vku-luzern.ch



er Kreuel

1 = Verkehrssehen









Gefahrenlehre

In unserer ersten Lektion beschäftigen wir uns mit möglichen Gefahren, welchen wir im Strassenverkehr ausgesetzt sind. Wir werden lernen zu verstehen, wie sie entstehen und Strategien kennenlernen, um diese Gefahrensituationen zu vermeiden oder um darauf angemessen reagieren zu können. Der Mensch, das Fahrzeug und die Strasse stehen dabei in einer engen Beziehung zueinander. Jeder dieser Faktoren spielt für die Sicherheit im Strassenverkehr eine grosse Rolle. Du lernst diese Wechselwirkungen kennen und sie für deine Sicherheit zu nutzen.

Sinnesorgane

Wir beschäftigen uns u.a. mit dem Einfluss unserer fünf Sinne, insbesondere mit dem Sehsinn, auf unser Verhalten im Strassenverkehr. Wir schauen uns an, wie unsere Augen funktionieren und wie uns Störungen von aussen beeinflussen können. Überdies spielen unsere weiteren vier Sinne ebenfalls eine nicht zu unterschätzende Rolle, in dem sie uns wichtige Informationen zum Strassenzustand oder zu unserer Fahrgeschwindigkeit liefern.

Du lernst das Sehen fürs Fahren nochmals neu. Ein geschulter Blick ist wichtig, damit wir stets vorausschauend und sicher unterwegs sind. Du lernst Blicktechniken kennen, die dir in verschiedenen Situationen das Fahren erleichtern werden. Wohin wandert dein Blick in einer unübersichtlichen Situation? Wohin solltest du deinen Blick lenken, wenn es dunkel und regnerisch ist? Wie funktioniert die korrekte Blicktechnik, wenn ich in eine Seitenstrasse abbiege?



• Verkehrsumwelt









Partnerkunde

«Jede*r muss sich im Verkehr so verhalten. dass sie/er andere in der ordnungsgemässen Benützung der Strasse weder behindert noch gefährdet» Dieser Satz steht im Art. 26 des Strassenverkehrsgesetzes. In diesem Modul lernst du deine Partner*innen im Strassenverkehr zu durschauen, damit du keine Überraschungen auf der Strasse erlebst, denn diese führen schnell zu Unfällen. Mit Hilfe des «3 A-Trainings» (Alter, Absicht und Aufmerksamkeit) bist du optimal auf jede Situation vorbereitet.

Strassenkunde

Jede Strasse hat ihr eigenes Gesicht. Du musst es lesen können, um jede Strasse gemäss ihren Besonderheiten sicher befahren zu können. Wie fährst du auf einer Autobahn? Wie bildest du eine korrekte Rettungsgasse bei einem Stau? Was ist in einer Tempo-30-Zone zu beachten? Was muss ich bei einem Bahnübergang beachten? Darüber hinaus lernst du wie du den Strassenrand. die Strassenoberfläche oder auch den Strassenverlauf richtig interpretieren kannst. Aber Achtung: letzterer vermittelt auf den ersten Blick manchmal einen falschen Eindruck!

Die Tages- bzw. Jahreszeiten und damit verbunden auch das Wetter, haben einen grossen Einfluss auf dich, deine Partner*innen im Strassenverkehr und auf die Strassenverhältnisse. Die Strassenverhältnisse ändern sich je nach Jahreszeit. Aber auch Tageszeiten und Wochentage stellen dich vor Herausforderungen. Nach diesem Modul weisst du, welche Faktoren die Verhaltensweisen deiner Mitmenschen und die Verhältnisse auf den Strassen beeinflussen und kannst so Gefahren schon früh erkennen und vermeiden.





Wir unterscheiden grundsätzlich zwischen Verkehrs- und Betriebssicherheit bei einem Fahrzeug. Aber wer ist eigentlich dafür verantwortlich, dass das Fahrzeug sicher ist? In einem Fahrzeug ist eine Menge Technik verbaut. Was kannst Du als Fahrer*in an deinem eigenen Fahrzeug kontrollieren und was solltest du regelmässig von Fachleuten warten lassen? Es gibt Utensilien, die du in einem Fahrzeug stets mit dir führen solltest, damit du auf eine mögliche (technische) Panne an deinem Fahrzeug vorbereitet bist. Wir zeigen dir, was dies für Utensilien sind und wie du dir selber helfen kannst.



Kräfte beim Fahren

Auf dich und dein Fahrzeug wirken unabhängig von seinem Bewegungszustand verschiedene Kräfte. Wenn Du zu schnell unterwegs bist, besteht die Gefahr, dass du aus der Kurve geschleudert werden könntest. Wenn du dein Auto, Motorrad aber auch dein Fahrrad zu stark beladen hast, verändert sich der Schwerpunkt und dies hat Auswirkungen auf dessen Fahreigenschaften. Lerne in diesem Modul zu verstehen, wie die Kräfte entstehen und sie auf dich und dein Fahrzeug wirken.





Verkehrsbewegungslehre

Im Strassenverkehr ist es nicht anders als in unserem Alltag. Nur durch eindeutige Kommunikation wird das Leben miteinander leichter. Mehrdeutige Informationen führen zu Missverständnissen. Wenn du beispielsweise beim Spurwechsel auf der Autobahn oder vor dem Rechtsabbiegen nicht blinkst, wissen deine Verkehrspartner*innen nicht, was du in diesem Moment vorhast. Missverständnisse führen zu gefährlichen Situationen. In diesem Modul lernst du, wie du zu einem sicheren Miteinander beitragen kannst.



Sei auf der Strasse kein Störelement. Versuche stets im Gleichklang mit den anderen zu fahren und füge dich in den fliessenden Verkehr ein. Anhand der richtigen Verhaltensweisen in bestimmten Situationen, schwimmst du mit den anderen mit. Verhalte dich beim Kreuzen, Überholen oder in einem Kreisverkehr so, dass du den Verkehrsfluss nicht störst.













Fahrfähigkeit

Verschiedene Faktoren wie Medikamente. Alkohol, Streit mit der Partnerin/dem Partner, Hunger oder Müdigkeit am Steuer, führen zu einer erheblichen Gefährdung des Strassenverkehrs. Wir schärfen in diesem Modul dein Bewusstsein darüber, welchen Einfluss diese Faktoren auf dein Fahrverhalten haben. Finer der häufigsten Unfallursachen im Strassenverkehr sind Ablenkung und Unaufmerksamkeit. Die Devise lautet ganz klar «Hände weg von Handy, Navi und Ähnlichem!» Dies gilt im Strassenverkehr immer, egal ob im Auto, auf dem Fahrrad oder zu Fuss.

Umwelt

Dieses Thema ist aktueller denn je. Autooder Motorradfahren belastet unsere Umwelt. Moderne Fahrzeuge werden immer effizienter, sparsamer und umweltfreundlicher. Aber auch durch dein Verhalten beim Fahren kannst du aktiv einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Nicht zuletzt schont es praktischerweise auch dein Portemonnaie.

7um Abschluss deines Verkehrskundeunterrichts verraten wir dir die 10 wichtigsten Regeln, damit du dich immer sicher und verantwortungsvoll im Strassenverkehr bewegen kannst. Dazu gehören u.a. ein respektvoller Umgang mit anderen Strassenpartner*innen. Fehlverhalten von anderen zu tolerieren, die eigenen Grenzen zu erkennen oder den anderen Verkehrsteilnehmenden die eigenen Absichten deutlich zu demonstrieren.

Melde dich gleich an: www.dein-vku-luzern.ch

